

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

berc etc. Menner von Ai wandten sich / vnd sahen hinder sich / vnd sahen den rauch der stad auffgehen gen Himmel / vnd hatten nicht raum zu fliehen weder hin noch her / Vnd das volck das zur wüsten floch / keret sich vmb / jnen nach zu jagen.

Da da Josua vnd das ganz Israel sahe / das der Hinderhalt die stad gewonnen hatte / weil der stad rauch auffgieng / kereten sie widerumb / vnd schlugen die Menner von Ai. Vnd die in der Stad kamen auch eraus jnen entgegen / das sie mitten vnter Israel kamen von dort her / vnd von hie her / vnd schlugen sie bis das niemand vnter jnen vberbleib / noch entrinnen kundte / Vnd griffen den König zu Ai lebendig vnd brachten in zu Josua. Vnd da Israel alle Einwoher zu Ai hatte erwürget auff dem felde vnd in der wüsten / die jnen nachgejagt hatten / vnd fielen alle durch die scherffe des Schwerts / bis das sie alle vmbkamen / Da keret sich ganz Israel zu Ai / vnd schlugen sie mit der scherffe des Schwerts. Vnd alle die des tages fielen beide Man vnd Weiber / der waren zwelff tausent / alles Leute von Ai.

Josua aber zoch nicht wider ab seine hand / damit er die Lantze ausreckt / bis das verbannet wurden alle einwoher Ai. On das Vieh / vnd den Raub der stad teilete Israel aus vnter sich / nach dem wort des HERRN / das er Josua geboten hatte. Vnd Josua brandte Ai aus / vnd macht einen hauffen daraus ewiglich / der noch heute da ligt. Vnd lies den König zu Ai an einen Baum hengen / bis an den abend / Da aber die Sonne war vnter gegangen / gebot er das man seinen Leichnam vom baum thet / Vnd worffen in vnter der stadthor vnd machten ein grossen Steinhauffen auff in / der bis auff diesen tag da ist.

Deut. 21.

Da batwete Josua dem HERRN dem Gott Israel einen Altar auff dem berge Ebal (wie Mose der knecht des HERRN geboten hatte den kindern Israel / Als geschriben stehet im Gesetzbuch Mose / Einen Altar von ganzen steinen / die mit keinem Eisen behawen waren) vnd opfferte dem HERRN drauff Brandopffer vnd Danckopffer. Vnd schreib daselbs auff die Steine das ander Gesetz / das Mose den kindern Israel furgeschriben hatte.

Deut. 27.
Exod. 20.

Vnd das ganze Israel mit seinen Eltesten vnd Amptleuten / vnd Richtern stunden zu beiden seiten der Lade / gegen den Priestern aus Lem / die die Lade des Bunds des HERRN trugen / die Frembdlingen so wol als die Einheimischen / Eine helfft neben dem berge Grisim / vnd die ander helfft neben dem berge Ebal / wie Mose der knecht des HERRN vorhin geboten hatte / zu seggen das volck Israel. Darnach lies er ausruffen alle wort des Gesetzes vom Segen vnd Fluch / wie es geschriben stehet im Gesetzbuch. Es war kein wort das Mose geboten hatte / das Josua nicht hette lassen ausruffen fur der ganzen gemeine Israel / vnd fur den Weibern vnd Kindern vnd Frembdlingen / die vnter jnen wandelten.

Deut. 27.

Grisim.
Ebal.

IX.

Dnu das höreten alle Könige / die jenseid des Jordans waren auff den Gebirgen / vnd in den Gründen / vnd an allen Anfurten des grossen Meers / auch die neben dem berge Libanon waren / nemlich / die Hethiter / Amoriter / Cananiter / Pheresiter / Heuter / vnd Jebusiter / samleten sie sich eintrechtiglich zu hauff / das sie wider Josua vnd wider Israel stritten.

List der Gibeoniter.

Da die Bürger zu Gibeon / da sie höreten was Josua mit Jericho vnd Ai gethan hatte / erdachten sie eine List. Giengen hin / vnd schickten eine Bottschaft / vnd namen alte Secke auff ire Esel / vnd alte zurissen geslickte Weinschleuch / vnd alte geslickte Schuch an ire füsse / vnd zogen alte Kleider an / vnd alles Brot das sie mit sich namen / war hart vnd schimlicht. Vnd giengen zu Josua

Gibeoni
ter begeren Frieden etc.